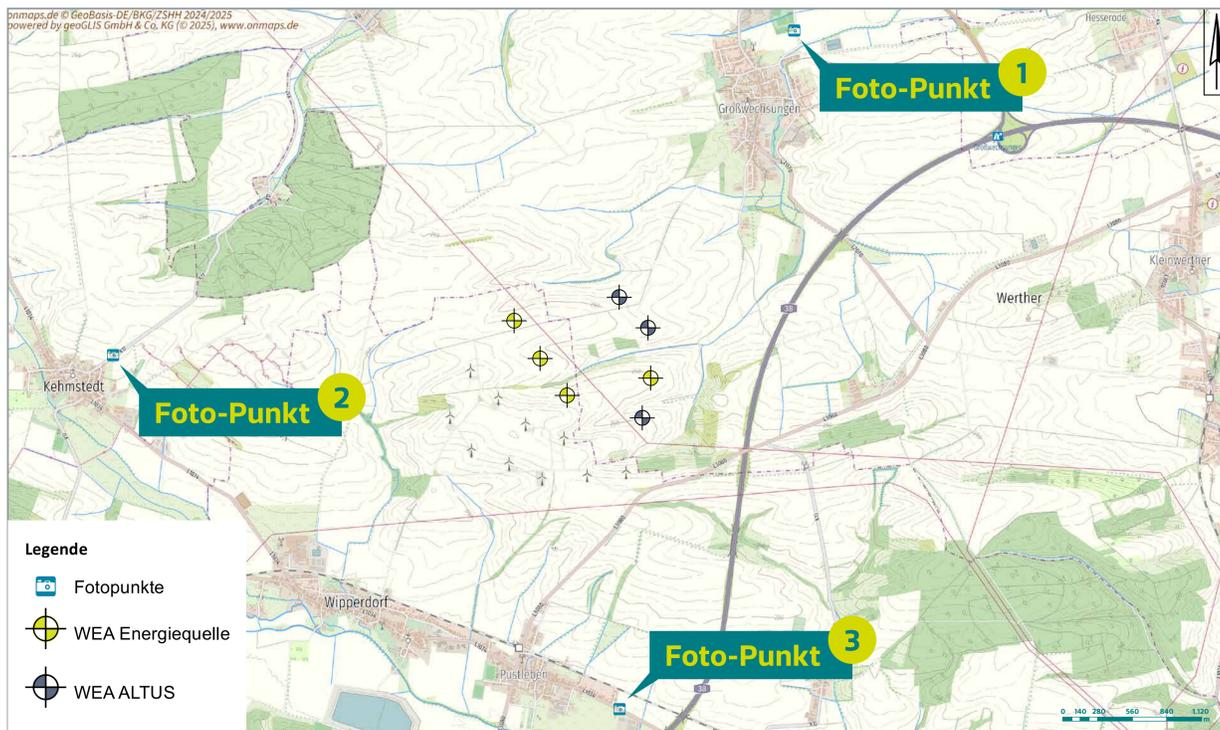


Visualisierungen

der Windparkerweiterung Werther Wipperdorf



Bilder des Windparks

Die folgenden Ansichten zeigen Bilder von drei unterschiedlichen Foto-Punkten aus Großwechsungen, Wipperdorf und Kehmstedt. Sie zeigen den Ist-Zustand und die visualisierten Anlagen von Energiequelle und ALTUS.

links: Ist-Zustand
mittig: Energiequelle Planung
rechts: Energiequelle & ALTUS Planung



1 Foto-Punkt Blick von Großwechsungen (Sportplatz)



2 Foto-Punkt Blick von Wipperdorf (östlicher Ortsrand)



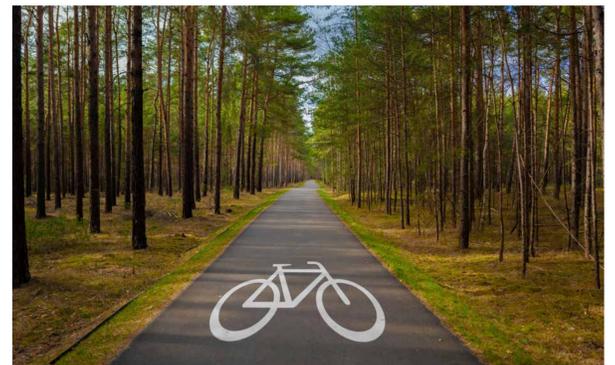
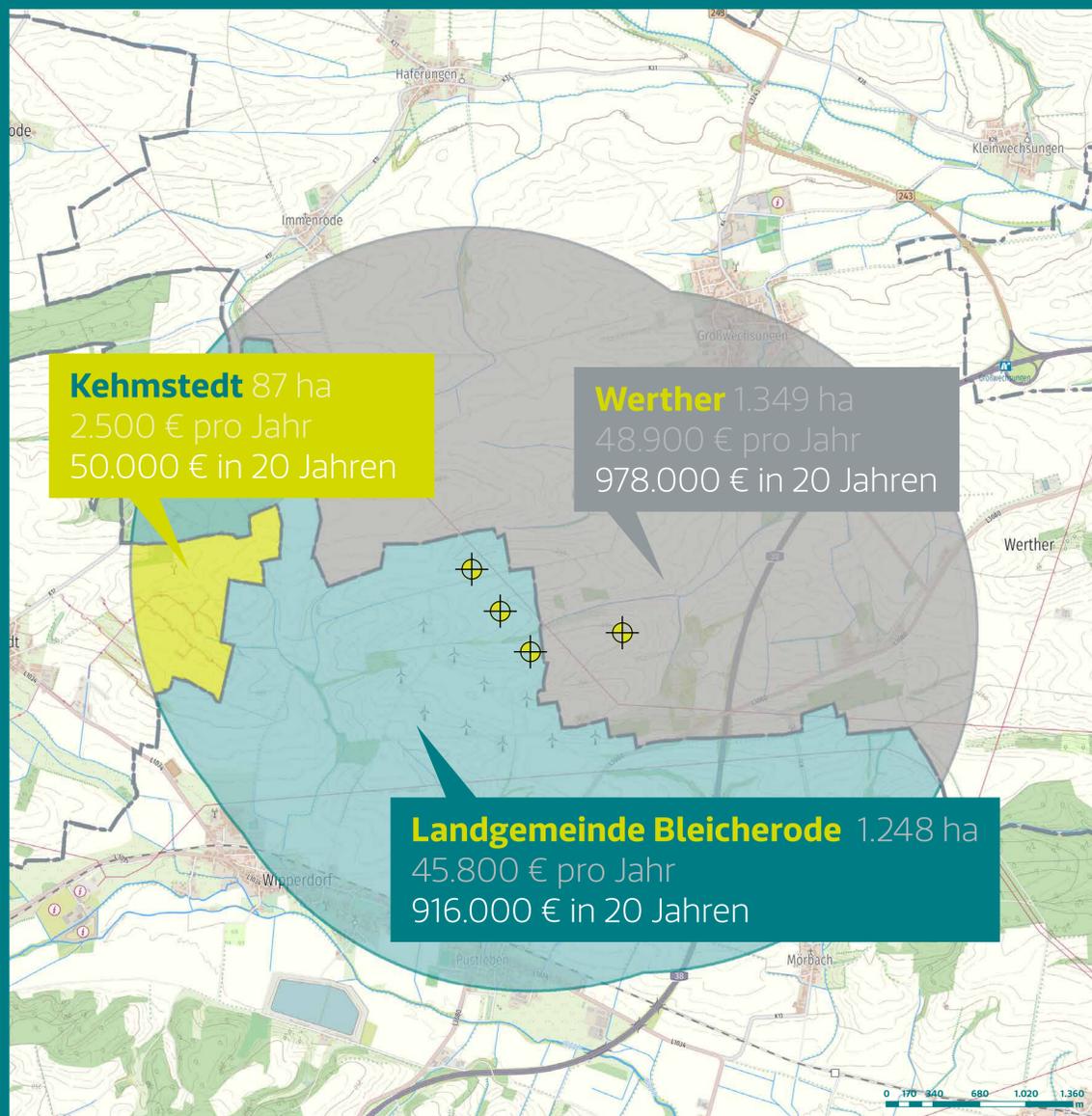
3 Foto-Punkt Blick von Kehmstedt

Beteiligungsmöglichkeiten

Vorteile für umliegende Gemeinden und die Bürger vor Ort

Kommunale Beteiligung: Thüringer Windbeteiligungsgesetz

Seit Juli 2024 erhalten Thüringer Kommunen im Umkreis von 2,5 km um Windräder eine gesetzlich geregelte Beteiligung an den Erträgen. Diese Mittel sind zweckgebunden – sie fließen in Projekte, die die Lebensqualität vor Ort verbessern und die Akzeptanz der Windenergie stärken: z. B. für Infrastruktur, Ortsbild, Energiekosten oder Veranstaltungen.



Energiequelle Stiftung

Mit Inbetriebnahme zahlt Energiequelle je errichteter Windenergieanlage 30.000€ in die Energiequelle Stiftung ein. Die 120.000€ stehen für gemeinnützige Zwecke vor Ort zur Verfügung und können durch gemeinnützige Vereine oder juristische Personen des öffentlichen Rechts (z.B. Schulen, Kitas) abgerufen werden.

Mögliche Förderzwecke:

- ✓ Umweltschutz
- ✓ Kunst, Kultur, Denkmalschutz, Denkmal- oder Heimatpflege
- ✓ Jugend- und Altenhilfe,
- ✓ Sport, Tierschutz
- ✓ Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz

Kooperationspartner

Wir haben insgesamt 3 Kooperationspartner aus der Region, welche direkt am Gewinn des Projektes partizipieren, indem wir insgesamt 35% des Gewinns an unsere Partner abgeben:



- ✓ FEUERpowerair
- ✓ Helmetal
- ✓ weiterer Partner

Mit der Helmetal eG, die lokale Energiegenossenschaft mit Sitz in Großwechungen, und FEUERpowerair entwickeln wir seit über 10 Jahren gemeinsam das Projekt. Eine erste Tranche wurde bereits mit EEG-Zuschlag ausgezahlt und kann



direkt in andere Projekte (z.B. Bürger-Windrad WP Hörningen) refinanziert werden. Mit Fundamentbau und nach der Inbetriebnahme erhalten die Kooperationspartner ihren restlichen Anteil am Projekt ausgezahlt.



Natur- & Artenschutz

in der Projektumsetzung



Rotmilan

Weder im Nah- (500 m) noch im Prüfbereich (1.200 m) wurden windkraftempfindliche Vogelarten festgestellt. Vertiefende Untersuchungen zeigen: Der Rotmilan nutzt die geplanten Standorte nicht überdurchschnittlich.



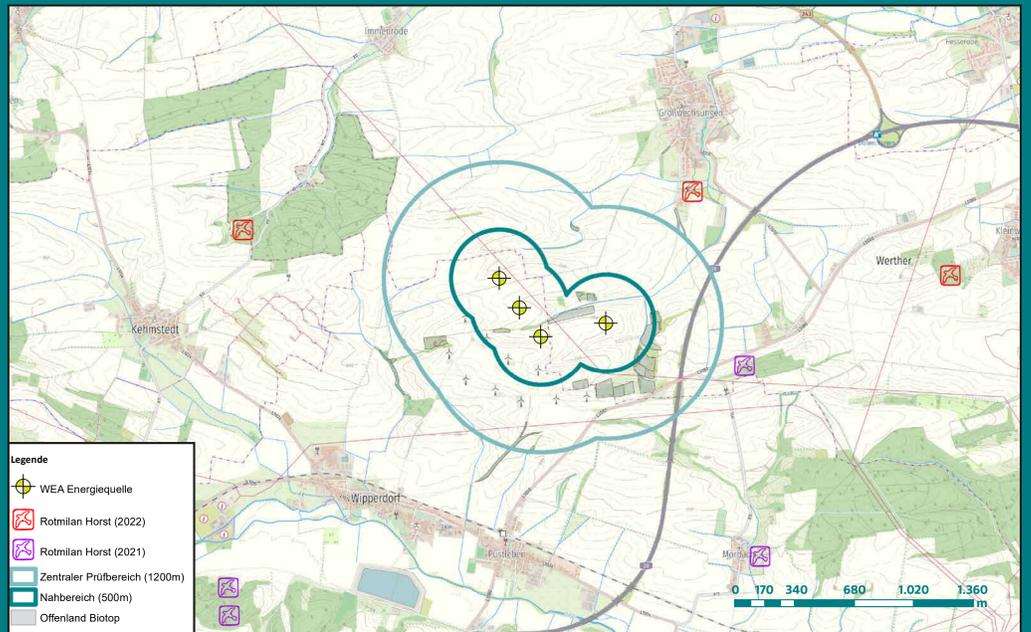
Fledermäuse

Im Gebiet wurden 11 Arten sicher nachgewiesen, die es überwiegend überfliegen. Fledermausfreundliche Betriebszeiten senken das Kollisionsrisiko deutlich.



Biotope

Im Projektgebiet gibt es mehrere kleine Offenland-Biotope (z. B. Streuobst, Trockengebüsch). NureinesliegtnaheamEingriffsbereich und wurde bei der Planung berücksichtigt.



Untersuchungen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens

- ✓ Fachbeitrag Avifauna & Fledermaus
- ✓ Habitatpotential- & Raumnutzungsanalyse Rotmilan
- ✓ Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- ✓ Umweltverträglichkeitsprüfung mit landschaftspflegerischem Begleitplan

Maßnahmen für die naturverträgliche Errichtung des Windparks

Ökologische Baubegleitung (Eingriff in den Wegebau)

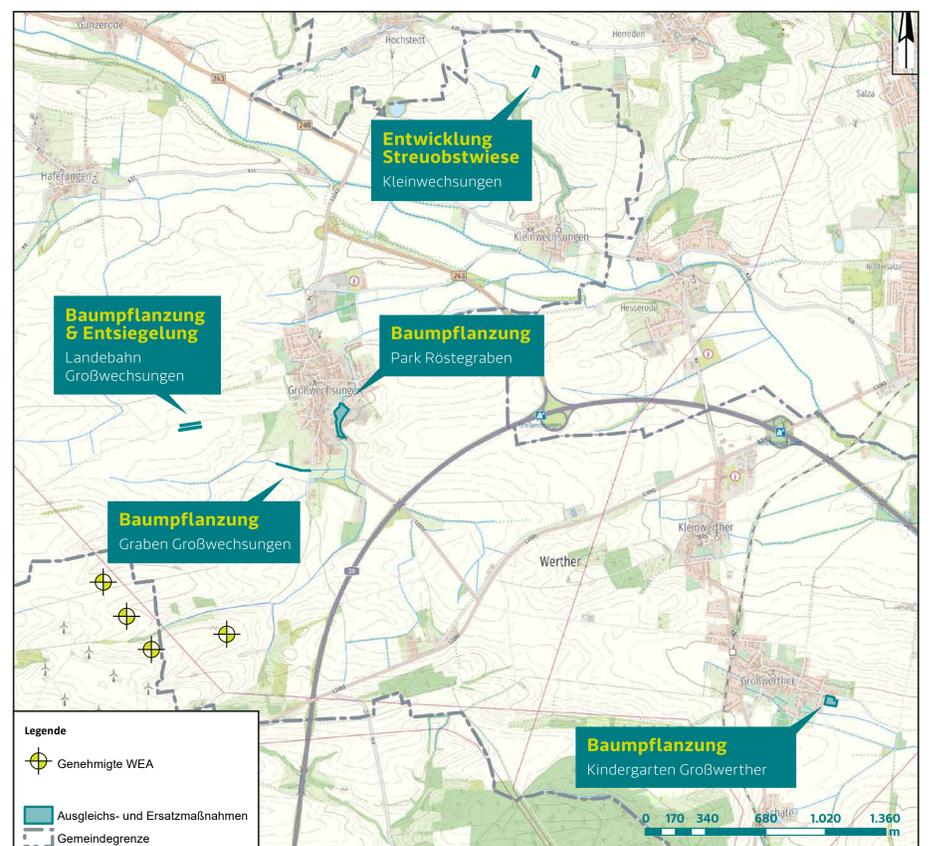
Die bereits erfolgte Flächenvorbereitung wurde durch eine ökologische Fachbegleitung unterstützt. Auch bei den weiteren Erschließungs- und Bauarbeiten sorgt eine kontinuierliche ökologische Baubegleitung dafür, dass Eingriffe in Natur und Lebensräume – etwa während der Brutzeit – möglichst vermieden oder minimiert werden.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Für die Kompensation der entstehenden Eingriffe sind in Großwechungen, Kleinwechungen sowie Großwerther verschiedene Maßnahmen geplant:

- ✓ Baumanpflanzungen u.a. im Park Röstegraben sowie im Kindergarten Großwerther
- ✓ Entsiegelung der Landebahn in Großwechungen
- ✓ Entwicklung einer Streuobstwiese in Kleinwechungen

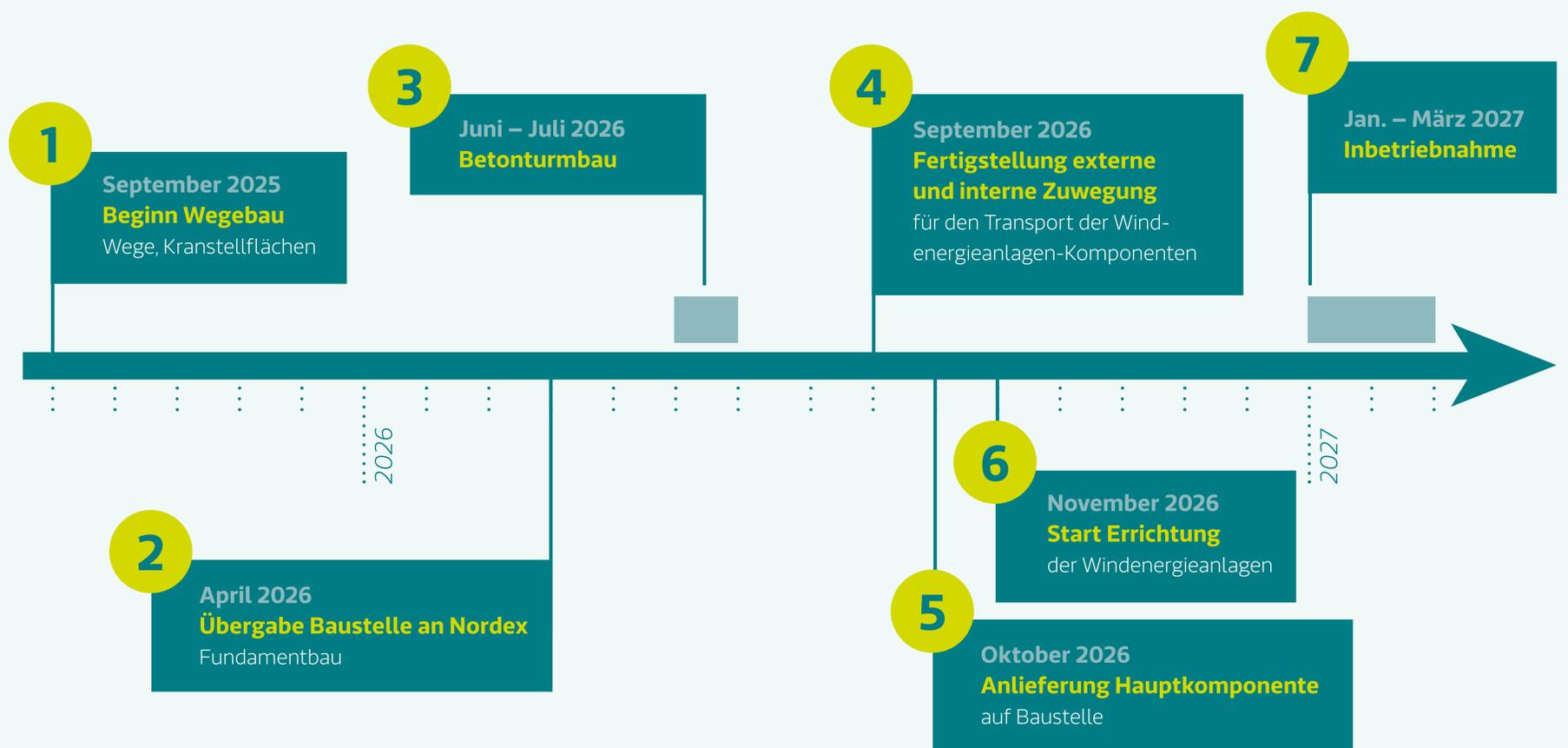
Zusätzlich zu den Realmaßnahmen wird ein Ersatzgeld an die Stiftung Naturschutz Thüringen gezahlt.



Der Weg zum Windpark

Detaillierter Ablauf der Errichtung

Gemeinsam mit dem Anlagenhersteller Nordex wurde folgender Zeitplan abgestimmt:



Was bisher passiert ist

Seit mehr als 10 Jahren sind wir bereits mit der Planung der Windenergieanlagen im Projektgebiet befasst. Nach großem Bemühen unserer Kooperationspartner und unsererseits wurde die Fläche als Windvorranggebiet ausgewiesen. Vor drei Jahren konnten die relevanten Gutachten fertiggestellt werden, sodass die Baugenehmigung beantragt werden konnte.

- 2012** Gründung Windpark Werther / Wipperdorf GmbH & Co. KG und Beginn Flächensicherung
- 2016** 1. Informationsveranstaltung Energiequelle
- 2017** 1. avifaunistische Untersuchungen
- 2017** 2. Informationsveranstaltung Energiequelle
- 2018** Ausweisung Vorranggebiet W-3 Wipperdorf/ Werther im 1. Entwurf des Regionalplans
- 2019** Beginn Erstellung Gutachten
- 2022** 3. Öffentliche Informationsveranstaltung
- Nov. 2022** Abgabe BImSchG-Antrag
- März 2023** Beginn Genehmigungsverfahren
- Sept. 2024** Erhalt BImSchG
- April 2025** Erhalt EEG Zuschlag

